

Übersicht über die Hauptbaustellen

Neuer RBS-Bahnhof Bern

Für den Bau des neuen RBS-Bahnhofs sowie den dazugehörigen Anschlusstunnel zwischen Hirschenpark (Anschluss zum jetzigen Schanzentunnel Richtung Worblaufen) und dem neuen RBS-Bahnhof sind folgende drei Hauptinstallationsplätze nötig: Hirschenpark, Eilgutareal und Laupenstrasse. Die gesamte Bauzeit dauert von 2017 bis 2025, gewisse Rückbauarbeiten dauern bis 2027. Die Arbeitszeiten auf allen RBS-Baustellen sind in der Regel von Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr. Im Bereich der Gleisanlagen SBB kann es während der vorbereitenden Arbeiten auch zu Nacharbeiten kommen, damit der Zugverkehr tagsüber nicht eingeschränkt wird.

1 Installationsplatz Hirschenpark

Lage und Zweck

Der Hirschenpark befindet sich nördlich vom Bahnhof, zwischen Bierhübeli und Tiefenaustrasse. Er wird während der gesamten Bauzeit nicht mehr als Park genutzt werden können, da eine rund 160m lange und bis zu 32m breite Baugrube erstellt werden muss. Dies betrifft die Fläche von der Neubrückstrasse bis zur Wildparkstrasse. Dazu müssen bereits im Sommer rund 40 Bäume gefällt werden, und zusätzlich noch zwei Bäume bei der Bushaltestelle «Bierhübeli» stadtauswärts. Einzelne Bäume werden in Absprache mit den Fachstellen vorgängig gerodet.

Ausgehend von dieser Baustelle erfolgt der Vortrieb des Zufahrtstunnels zum neuen RBS-Bahnhof.

Verkehrsanschluss

Während der Hauptbauphase wird die Wildparkstrasse für den Langsamverkehr gesperrt. Die Verbindung Tiefenaustrasse – Länggasse wird über einen Ersatzveloweg etwas weiter östlich, also Richtung Innere Enge, gewährleistet.

Die Zu- und Wegfahrt der Baustellen-Lastwagen erfolgt über einen Anschluss in die Tiefenaustrasse und von dort via Neufeldtunnel auf den Autobahnanschluss. Eine weitere Zu- und Wegfahrt verläuft über die Neubrückstrasse; dieser Anschluss wird jedoch nur sporadisch für Materialanlieferungen genutzt.

Verkehrsführung, öffentlicher Verkehr

Aufgrund von Werkleitungsarbeiten müssen die Verkehrsführungen auf der Neubrückstrasse, der Engestrasse, der Tiefenaustrasse und dem Bierhübeliweg temporär angepasst werden.

Während den Werkleitungs- und Vorarbeiten ab Juni 2017 müssen die Bushaltestellen «Bierhübeli» verlegt werden. Nach Abschluss der Arbeiten im Bereich Lehnenviadukt Neubrückstrasse, Mitte 2018, werden die Bushaltestellen wieder an den gewohnten Orten sein.

Arbeiten beim Hirschenpark; Juni bis Dezember 2017

Termin	Arbeiten
Ende Juni bis Ende Juli 2017	Bauplatzinstallation, Bauzaun erstellen
Mitte Juni bis Anfang Oktober 2017	Diverse Werkleitungsarbeiten, welche Anpassungen an den Verkehrsführungen der diversen betroffenen Strassen bedingen
Anfang Juli bis Anfang August 2017	Erdarbeiten im Hirschenpark
Ab Mitte Juli 2017	Rodungen im Hirschenpark
Juli / August 2017	Bau provisorischer Veloweg
Anfangs September 2017	Inbetriebnahme neuer Veloweg
Voraussichtlich November 2017	Beginn Hauptarbeiten Baugrube im Hirschenpark

2 Installationsplatz Eilgutareal

Lage und Zweck

Der Installationsplatz Eilgutareal liegt im Gleisfeld (Abstellgleise) der SBB, nördlich vom Bahnhof, westlich neben der Reitschule. Von hier aus werden die Tunnelbauarbeiten Richtung neuem RBS-Bahnhof ausgeführt.

Verkehrsanschluss

Die Anlieferung und der Abtransport von Baumaterialien verlaufen via Schützenmatte – Tiefenaustrasse – Neufeldtunnel.

Verkehrsführung, öffentlicher Verkehr

Die Verlegung von Werkleitungen ausserhalb des Eilgutareales bedingt eine temporäre Änderung der Verkehrsführung auf der Neubrückstrasse. Die Strasse ist aber durchgehend befahrbar. Der Busbetrieb ist sichergestellt.

Arbeiten im Eilgutareal; Juni bis Dezember 2017

Termin	Arbeiten
Ende Juni bis Mitte Juli 2017	Bauplatzinstallation, Baubeginn Rohbau
Ende Juni bis Mitte Juli 2017	Rückbau Gleise
Juli 2017	Erstellung Baupisten, damit die Lastwagen in das Areal fahren können. Einsatz von grösseren Baumaschinen
Mitte Juli 2017 bis Sommer 2018	Arbeiten erste Etappe Baugrube: Mikropfahlwand bohren und ausfachen, Bohrpfähle erstellen, Betondeckel betonieren

3 Installationsplatz Laupenstrasse

Lage und Zweck

Von der Baustelle Laupenstrasse (südwestlich vom Bahnhof, zwischen Belpstrasse und Schlösslistrasse) findet der Bau des eigentlichen RBS-Bahnhofes statt. Die Bauarbeiten erfordern eine Plattform über der Laupenstrasse für gewisse Lastwagentransporte sowie eine Bauinstallation auf Seite des Gleisfeldes, hinter den Häusern an der Laupenstrasse. Wie genau die strassenseitige Plattform aussehen wird, ist zurzeit noch in Erarbeitung.

Verkehrsanschluss

Die Anlieferung von Material erfolgt vom Forsthaus über die Laupenstrasse. Der Abtransport des Aushubes geschieht via Ziegler-/Schwarztor-/Belpstrasse zur Verladestation und anschliessend direkt über die Laupenstrasse zum Autobahnanschluss Forsthaus. Für den Bau der Logistikplattform und damit die Transportwege funktionieren, müssen einige Bäume entlang der Laupenstrasse gefällt werden.

Verkehrsführung, öffentlicher Verkehr

Die Verkehrsführung für den Individualverkehr und für die Busse auf der Laupenstrasse bleibt sichergestellt, wird jedoch leicht angepasst.

Arbeiten an der Laupenstrasse; Juni bis Dezember 2017

Termin	Arbeiten
Juli bis November 2017	Erstellen von Fundamenten im Gleisbereich. Im Bereich des Gleisfeldes kommt es immer wieder zu Nacharbeiten, um während des Tages den Bahnbetrieb für die Fahrgäste nicht einzuschränken
4. Quartal 2017	Beginn Baugrube Schacht Laupenstrasse im Gleisbereich

Neue SBB Unterführung «Mitte»

Die SBB baut eine neue, zusätzliche Unterführung, die ebenfalls im Jahr 2025 eröffnet werden soll. Die neue Unterführung «Mitte» wird künftig ca. 44 Prozent der Passagierströme aufnehmen. Die Pendlerinnen und Pendler erreichen diese Unterführung über die zwei neuen Bahnhofszugänge Bubenbergrasse und Länggasse.

4 Installationsplatz Grosse Schanze

Lage und Zweck

Die Bauarbeiten erfolgen ab November 2017 vom Installationsplatz auf der Westseite der Grosse Schanze (vor dem ehemaligen SBB Hauptsitz und heutigem Universitätsgebäude).

Für den Rohbau des Zugangs Länggasse entstehen von hier aus eine Baugrube, ein Schacht, ein Tunnel sowie später die Unterführung Mitte und die zukünftige Velostation.

Zur Bauvorbereitung müssen diverse Werkleitungen im Bereich der Schanzenstrasse angepasst werden. Die Verkehrsführung wird jeweils dem Baufortschritt angepasst. Ab Frühjahr 2018 wird die Installationsfläche eingezäunt sein. Später entsteht über der Schanzenstrasse eine Plattform. Darauf wird ein Teil der Baustelleninstallation platziert, um die beanspruchte Fläche auf der Grossen Schanze so klein wie möglich zu halten. Die Installationsfläche auf der Grossen Schanze wird dem Baufortschritt entsprechend angepasst.

Die gesamte Bauzeit dauert von November 2017 bis voraussichtlich Ende 2027. Für verschiedene Arbeitsschritte werden auch Nacharbeiten notwendig sein, damit der Zugs- und Strassenverkehr tagsüber nicht eingeschränkt wird. Solche lauten Nacharbeiten kündigen wir wann immer möglich brieflich oder auf der Projektwebseite an.

Arbeiten auf der Grossen Schanze; ab November 2017

Termin	Arbeiten	Auswirkungen
November und Dezember 2017	Vorbereitung Installationsplatz Grosse Schanze	Teilweise Baulärm tagsüber
November und Dezember 2017	Anpassen von Werkleitungen Schanzenstrasse	Östliches oder westliches Trottoir der Schanzenstrasse wird jeweils abschnittsweise gesperrt. Die Fussgängerinnen und Fussgänger werden lokal umgeleitet und die Bushaltestellen angepasst

Verkehrsanschluss und Verkehrsführung

Haupt Zu-/Wegfahrt: Autobahnanschluss Forsthaus/Murtenstrasse/Laupenstrasse/Schanzenstrasse.

Die Nebenzufahrt zum Installationsplatz erfolgt über die Sidlerstrasse.

Wegen den Vorbereitungsarbeiten im Bereich Grosse Schanze/Obergericht wird jeweils das östliche oder das westliche Trottoir der Schanzenstrasse abschnittsweise gesperrt. Die Fussgängerinnen und Fussgänger werden lokal umgeleitet und die Bushaltestellen angepasst. An der Hochschulstrasse entstehen zudem Ersatzveloabstellplätze. Die Arbeiten haben 2017 keinen Einfluss auf den Bahnbetrieb.